

Jahresbericht



Arbeitsplätze für Menschen mit
psychischer Behinderung

Bericht des Präsidenten

Das Restaurant Loë ist und bleibt eine Erfolgsgeschichte! Am 1. Mai 2010 konnten wir bereits unser 5-jähriges Bestehen des Restaurant Loë feiern.



Reto Müller, Präsident

Inzwischen sind 27 Angestellte auf der monatlichen Lohnliste, 18 davon sind Menschen mit einer psychischen Behinderung und gleichzeitig Bezüger einer IV-Rente. Beim Fachpersonal haben wir seit über 2 1/2 Jahren keinen Personalwechsel. Ich meine, das wirkt sich positiv auf die Menschen mit einer psychischen Behinderung aus. Waren es im Jahre 2006 noch 14 Angestellte mit insgesamt 9'300 Arbeitsstunden, sind es im Jahre 2010 total 18 Angestellte mit bereits 16'600 Arbeitsstunden. Obwohl nur 4 Menschen mit einer Behinderung mehr arbeiten, sind die Arbeitsstunden um rund 80 % angewachsen. Dies zeigt, dass eine markant höhere Konstanz vorhanden ist. Zudem ist es schön zu beobachten, wie gut sich diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilweise weiterentwickeln und an Motivation und Selbstvertrauen gewinnen.

Der Umsatz im Restaurant Loë konnte gegenüber dem Vorjahr wiederum um gut 12% auf bereits Fr. 790'000 gesteigert werden. Das Defizit beträgt rund Fr. 45'000. Ich bin zuversichtlich, dass ein annähernd kostendeckender Betrieb mit Hilfe der Kantonsbeiträge in Zukunft möglich sein kann.

Ich danke von Herzen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, speziell unserer Betriebsleiterin Rita Petautschnig. Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an unseren Geschäftsstellenleiter Tino Morell, meine Vorstandskollegen sowie an die privaten Sponsoren, welche dem Verein hilfsbereit oder finanziell zur Verfügung stehen. Hoffen wir, dass die Erfolgsgeschichte fortgesetzt wird.



Treue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, treue Gäste, eine gute Küche und stimmungsvolle Ambiance - das ist das Salz in der Suppe eines jeden Restaurationsbetriebes. Mit Recht darf für das Restaurant Loë im 2010 behauptet werden: alle Kriterien sind erfüllt!



Tino Morell, Geschäftsstelle

Der Erfolg lässt sich auch an den Einnahmen des Restaurants ablesen. Einmal mehr konnte er wiederum gesteigert werden. Und der Erfolg lässt sich auch an der Treue und am Einsatz der Mitarbeitenden mit psychischer Behinderung ablesen und an der Nachfrage nach diesen Arbeitsplätzen. Möglich macht dies das festangestellte Personal, die Betriebsleiterin, das Küchen- und Servicepersonal und die Sozialagogen.

Erfreuliche Entwicklung auf Betriebsebene

Mittlerweile sind es 18 Mitarbeitende mit psychischer Behinderung, die im Einsatz stehen, und so viele Einsatzstunden geleistet haben, wie noch nie – und so wenig Ausfallstunden hatten, wie noch nie! 6% Ausfallstunden bei 18 Mitarbeitenden! Ein solcher Wert muss zuerst im wahrsten Sinn des Wortes «erarbeitet» werden und darf sich sehen lassen.

Die Zahlen sprechen für sich und zeigen einmal mehr, dass das Restaurant Loë mit seinem Konzept zur Integration von Menschen mit Behinderung auf dem richtigen Weg ist. Fünf weitere Personen würden hier gerne einsteigen und stehen auf der Warteliste. Die Kapazität ist mit 18 betreuten und begleiteten Mitarbeitenden leider an der Belastungsgrenze angekommen.

Wie in den letzten Jahren ist die Küche der beliebteste Arbeitsplatz; 10 von 18 Mitarbeitenden finden dort ihren Arbeitsplatz und werden von



3 festangestellten, ausgebildeten Köchen in ihrer Arbeit unterstützt. Wie in den Vorjahren darf auch hier wieder festgestellt werden: die Arbeit im Service stösst bei den behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht auf grosse Resonanz. Es sind nur zwei Personen, die sich dafür interessieren. Auch dies ist eine Konstante im nun 6-jährigen Betrieb.

Neues Behindertenintegrationsgesetz: Ja, aber ...

Während auf Betriebsebene also mehrheitlich Konstanz herrscht, ist auf übergeordneter Ebene - der politischen und gesetzgeberischen - sehr Vieles im Fluss. Der Entwurf für ein neues kantonales Behindertenintegrationsgesetz hat einigen Staub aufgewirbelt. Die vorgesehene leistungsorientierte Abgeltung wird allgemein unterstützt, so auch vom Verein Cosmea als Träger des Restaurant Loë. Auch das für die künftige Finanzierung vorgesehene individuelle Einstufungsverfahren der psychisch behinderten Mitarbeitenden kann noch mitgetragen werden, da eine einfache Beurteilung vorgesehen ist.



Das Restaurant ist während folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Dienstag 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mittwoch – Freitag 9.00 Uhr – 22.00 Uhr

Sonntag 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

Samstag geschlossen

(bei grösseren Gesellschaften auf Wunsch auch längere
Öffnungszeiten)

Grosse Bedenken äusserte der Verein Cosmea und mit ihm auch einige weitere Behinderteninstitutionen zum vorgesehenen Kontrollaufwand und dem zu betreibenden administrativen Aufwand. Die Zielsetzung des neuen Konzepts und der neuen Gesetzgebung, den Betrieben möglichst viel Autonomie zu gewähren, steht zwar auf dem Papier, kann aber mit der angestrebten Stossrichtung und den gesetzlichen Auflagen nicht erreicht werden.

Unsicher sind auch die finanziellen Auswirkungen der geplanten Revision für die einzelnen Betriebe. Der Verein Cosmea macht seine Zustimmung davon abhängig, dass hier Klarheit herrscht und die betriebliche Entscheidungsfreiheit gewährleistet wird.



Statistik 2010 und Gönnerverzeichnis

Statistik 2010 und Vergleiche Vorjahre (psychisch behinderte Mitarbeiter/innen)

	2010	2009	2008	2007
Bezahlte Arbeitsstunden	16'618	14'023	13'568	12'226
- davon Ausfallstunden	794	1'206	1'314	900
Unbezahlte Ausfallstunden	196	877	589	307
Angestellte per 31.12.	18	17	16	17
Bewerbungen	9	9	2	9
Neue Einstellungen	4	6	2	4
Austritte	3	5	3	1
Warteliste per 31.12.	5	4	4	7
Absolvierte Schnuppertage	63	53	21	69
Teilnehmende Schnuppertage	13	13	13	

Die Reihenfolge der Gönner steht in keinem Zusammenhang mit der Höhe der geleisteten Beiträge.

- MBF Foundation, Vaduz
- Beneficentia Stiftung, Vaduz
- Mazzoleni Clara, Chur
- Kirchgemeinde Zumikon, Kollekten
- Treuhandkanzlei Müller & Cavegn, Chur

Bilanz per 31. Dezember 2010

		Vergleich
	31.12.2010	31.12.2009
Aktiven		
Flüssige Mittel	402'953.00	282'047.00
Debitoren	16'203.00	18'275.00
Warenvorräte	25'400.00	24'200.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	78'154.00	78'635.00
Total Umlaufvermögen	522'710.00	403'157.00
Einrichtungen und Apparate	40'000.00	55'600.00
Total Anlagevermögen	40'000.00	55'600.00
Total Aktiven	562'710.00	458'757.00
Passiven		
Kreditoren	117'949.00	78'988.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	9'000.00	14'600.00
Total Fremdkapital	126'949.00	93'588.00
Vereinsvermögen	365'169.00	344'203.00
Spendeneinnahmen	117'310.00	80'275.00
Jahresergebnis	-46'718.00	-59'309.00
Total Eigenkapital	435'761.00	365'169.00
Total Passiven	562'710.00	458'757.00

Erfolgsrechnung 2010

	1.1.–31.12.10	Vergleich 2009
Ertrag		
Einnahmen Restaurant	787'165.00	736'735.00
./.. Mehrwertsteuer	-39'358.00	-36'750.00
Total Ertrag	<u><u>747'807.00</u></u>	<u><u>669'985.00</u></u>
Aufwand		
Warenaufwand	259'457.00	255'582.00
Personalaufwand	573'857.00	508'264.00
Betreuungszulagen Kanton und Bund	-240.364.00	-230'559.00
Sachaufwand	98'808.00	85'981.00
Unterhalt Betriebsanlagen	28'524.00	33'813.00
Mieteaufwand	58'565.00	52'628.00
Zinsaufwand	78.00	185.00
Abschreibungen	15'600.00	23'400.00
Total Aufwand	<u><u>794'525.00</u></u>	<u><u>729'294.00</u></u>
Verlust	<u><u>-46'718.00</u></u>	<u><u>-59'309.00</u></u>
	<u><u>747'807.00</u></u>	<u><u>669'985.00</u></u>

TNC TREUHAND NORBERT CAVEGN AG

TREUHANDKANZLEI

MÜLLER & CAVEGN

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des Vereins COSMEA

Geschätzte Vereinsmitglieder

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins COSMEA für das am 31.12.2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von Fr. 562'710.72 einem Verlust von Fr. 46'718.39 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse
TNC Treuhand Norbert Cavegn AG


Norbert Cavegn

Chur, 25. Februar 2011 / can

Vorstand

Präsident

Müller Reto, Chur
eidg. dipl. Treuhandexperte

Vizepräsident

Domenig Jürg, Chur
Dr. iur., Geschäftsführer hotelleriesuisse GR

Fravi Fluregn, Jenins
Betriebsoec. HWV
Geschäftsführer GastroGraubünden

Gadient Brigitta M., Chur
lic. iur., LL.M., Nationalrätin

Müller Esther, Chur
Kauffrau

Stäbler Roman, Thusis
Geschäftsführer Verein Geschützte Wohn- und Arbeits-
plätze Engadin und Südtäler

Theus Balz, Trimmis
dipl. Hotelier VdH

Vinzens Alois, Domat/Ems
lic. oec., Vorsitzender der Geschäftsleitung
der GKB

Geschäftsstelle

morell Beratung im
Gesundheitswesen

Morell Tino, lic. oec.
Rätusstrasse 22, 7000 Chur
Tel. 081 250 01 63, Fax 081 250 01 64
info@cosmea.ch, www.cosmea.ch

Betrieb

Restaurant Loë
Chur

Rita Petautschnig, Betriebsleiterin
Loëstrasse 161, 7000 Chur
Tel. 081 353 28 28
www.cosmea.ch, Rubrik «Betrieb»
www.restaurantloe.ch, Rubrik «Betrieb»



